

DIE UNVOLLENDETE

TRÄUME



WILHELM-DÖRPFELD-GYMNASIUM NOV 2023

INHALT



TITELTEMA "TRÄUME"

Walt Disney - Träumer geben niemals auf!

Ein Mann hat einen Traum - Zur Aktualität von Martin

Luther King

Schlaf gut und träum schön - Interview mit einem
Schlafexperten

KREATIVES

Die wunderbare Welt der Fabelwesen

Traumgedichte

Adams Witze



AUS DEM SCHULLEBEN

Temptemus - Lasst es uns wagen!

Die neuen 5er



ALPTRAUMHAFTES

Spooky Stories

Ein Dachboden, auf dem es spukt!

Alptraumhafte Tiktok-Challenges





LIEBE LESERSCHAFT,

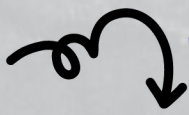


wir freuen uns, euch mit einer neuen Ausgabe der UNVOLLENDETEN mit dem Titel "Träume" begrüßen zu dürfen. Die Schülerzeitung erscheint ab sofort wieder in einer Print-Version und kann von euch mehrmals im Jahr gekauft werden. Außerdem dürft ihr euch jederzeit als "freie Mitarbeiter" an unserer Arbeit beteiligen und uns eure Texte schicken.

Für diese Ausgabe haben wir uns mit berühmten Persönlichkeiten und ihren Träumen beschäftigt, einen Schlafforscher interviewt und Lebensträume von Schüler*innen im Rahmen des Temptemus-Projekts untersucht. Außerdem haben wir uns noch mit der Kehrseite des Traums beschäftigt und für euch jede Menge Alpträumaftes abgedruckt.

Viel Spaß beim Lesen!

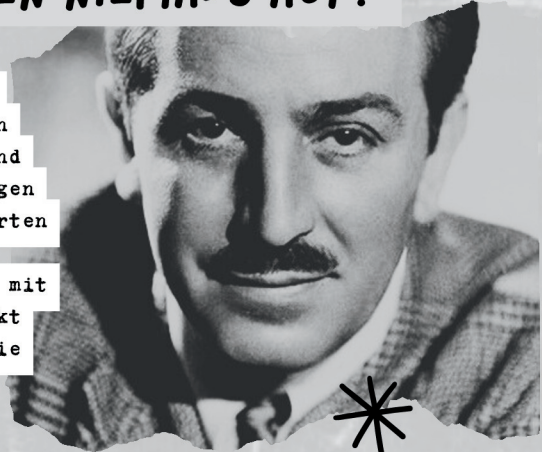




WALT DISNEY

TRÄUMER GEBEN NIEMALS AUF!

Walt Disney - ein Name, der jedem bekannt ist und der auf der ganzen Welt für Magie, Märchen, Träume und unvergessliche Kindheitserinnerungen steht. Wir alle kennen die animierten Klassiker, die zauberhaften Themenparks und die berühmte Maus mit den riesigen Ohren. Doch wer steckt eigentlich hinter dieser Bühne? Die Antwort lautet: Walt Disney!



In diesem Artikel nehme ich euch mit auf dem holprigen Weg, voller Höhen und Tiefen, zum historischen Erfolg von Walt Disney.

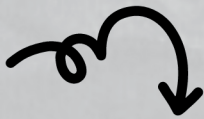
Walt Disney (gebürtig Walter Elias Disney) ist am 05. Dezember 1901 in Chicago geboren, doch fünf Jahre später zogen seine Eltern, Elias Disney und Flora Disney (gebürtig Call) aufs Land, nach Marceline im US-Bundestaat Missouri. Marceline ist Walt sehr ans Herz gewachsen und er hat viele gute Erinnerungen an den Ort.

Schon als Walt ein kleiner Junge war, war klar, dass er ein unglaubliches Talent hatte. Einer der ersten, die das erkannten, war seine Tante Margaret.

Sie hatte großen Enthusiasmus für sein Talent, sie schenkte ihm zu dem Zeitpunkt einen neuen Zeichenblock und neue Stifte.

Als Walts Vater die Farm verkaufen muss, zieht die Familie in die Stadt. Mit dem Erlös von 6000 Dollar erwarb er in Kansas City, Missouri, eine Zeitungsfirma namens Kansas City Star. Um die Zeitungen an die Kunden auszuliefern, setzte Elias seine Söhne Roy und Walt zur harten Arbeit ein. Selbst während eisiger Winter mit Temperaturen von bis zu -30°C mussten sie bereits um halb vier Uhr morgens Zeitungen in der gesamten Stadt verteilen.





WALT DISNEY



TRÄUMER GEBEN NIEMALS AUF!

Walt suchte bereits in jungen Jahren nach Möglichkeiten etwas Geld zu verdienen und besuchte das erste Mal die lokale Kunstschule.

Sein Vater erkannte schon früh sein Talent und finanzierte ihm Kurse an der Kunstakademie, die er drei Mal pro Woche, neben zahlreichen Nebenjobs, besuchte. Ab 1919 lebte er, wie sein Bruder, in Kansas City. Dort nahm er verschiedene Stellen als Zeichner in unterschiedlichen Zeitungen und Studios an.

Während einer dieser Anstellungen lernte er Ub Iwerks kennen, einen Experten für Trickfilmzeichnungen und -technik.

DAS ERSTE ZEICHENSTUDIO ENTSTEHT

Anfang der 1920er Jahre gründeten Walt Disney und Ub Iwerks gemeinsam ein eigenes Zeichenstudio.

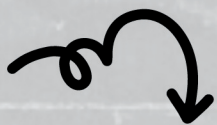
Mit einem Startkapital von 250 Dollar kauften sie das notwendige Equipment und mieteten ein Büro, was sie als Zeichenstudio nutzten.

EINE NEUE FORM DES ZEICHNENS - DIE ANIMATION

Es dauerte nicht lange bis Walt Disney eine Stelle in einer Werbeagentur erhielt und Ub Iwerks kurz darauf auch dort anfang und somit startete ein neues Kapitel, eine neue Form des Zeichnens und diese nannte sich Animation.

Walt träumte von einer Revolution des Zeichentrickfilms, deswegen experimentierte er nebenbei. Seine ersten Cartoons, die er Laugh-o-Grams nannte, liefen in den Kinos von Kansas City als Vorfilme. Diese motivierten ihn dazu wieder selbständig zu werden.

Er gründete eine gleichnamige Firma und trug sie am 23. Mai 1920 offiziell ein. Ub Iwerks und Walt produzierten einige Kurzfilme, sie schafften es jedoch nicht Gewinn einzubringen. Langsam zerfiel seine Firma, da in haufenweise Schulden verfiel. Er konnte nicht mehr seine Mitarbeiter bezahlen und letztendlich trennten diese sich nach und nach von Walt.



WALT DISNEY

TRÄUMER GEBEN NIEMALS AUF!



DIE SCHWIERIGSTE ZEIT SEINES LEBENS

Das war aber nicht seine größte Sorge zu dem Zeitpunkt, die größte Sorge war, dass er seinen Bruder Roy, der an Tuberkulose erkrankt war, verlieren könnte. Für ihn war das damals die traurigste Zeit in seinem Leben. Trotzdem wollte Walt Disney nicht aufgeben, vielleicht lag es daran, dass er ein Träumer war, ein Erfinder, ein Denker. Er wollte immer weitermachen. Er lebte von wenig und widmete seine ganze Zeit seiner Arbeit. Er arbeitete allein an den Alices Wonderland Filmen, die er mit seinen Kollegen davor begonnen hatte und nachdem er die Filme veröffentlichte, fasste er den Entschluss seiner Familie nach Kalifornien zu folgen und ein neues Abenteuer zu beginnen. Dort ging es bergauf für ihn, und über die Jahre hinweg wurde er zunehmend erfolgreicher.



DER DURCHBRUCH

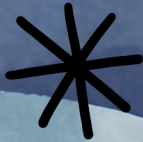
Am 16. Oktober 1923 gelang ihm dann der Durchbruch. Da wurde die Walt Disney Company gegründet und er hat im Laufe seines Lebens insgesamt 26 Oscars erhalten. Er hat Geschichte geschrieben und öffnete Türen für die Träume der Kinder. Durch die Biografie von Walt Disney sieht man, dass Erfolg nicht von allein kommt, man sieht, dass kein Weg einfach ist und es immer Höhen und Tiefen gibt und das man hart arbeiten muss, um seine Ziele und Träume zu erreichen. Walt Disney zeigt uns, dass man nie aufgeben soll und immer weiter machen soll.

VERGESST NIE: TRÄUMER GEBEN
NIEMALS AUF!

LAMAR, 9C



TRAUMGEDICHTE



Träume
bei Nacht
oder am Tag
schwirren durch meinen Kopf
abenteuerlich



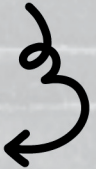
Träume
im Schlaf
Erlebnisse vom Tag
fantastische Bilder und Wesen
verrückt



ANTON, 6B

EIN MANN HAT EINEN TRAUM

ZUR AKTUALITÄT VON MARTIN LUTHER KING

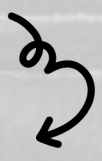


Am 15. Januar 1929 wurde in Georgia im US-Bundesstaat Atlanta ein Mann namens Martin Luther King geboren. Schon als Kind erlebte er, wie rassistisch die Menschen in den Südstaaten Amerikas waren: Jeden Tag spielte der junge Martin mit dem Sohn der Nachbarn, aber als die beiden eines Tages in verschiedene Schulen kamen, durften sie nicht mehr miteinander spielen. Denn Martin hatte dunkle Haut und musste eine Schule für schwarze Kinder besuchen, während sein Freund auf eine Schule für Weiße ging. Erlebnisse wie dieses führten dazu, dass Martin die Weißen zu hassen begann. Aber er lernte von seinem Vater, der Pfarrer war, dass Gott nicht will, dass wir Menschen einander hassen.

Martins Familie war gesellschaftlich und finanziell gut gestellt. Sein Vater, der ebenfalls Martin Luther hieß, war eine angesehene Persönlichkeit, die sich mutig und standhaft für Gerechtigkeit einsetzte. Aber zu dieser Zeit gab es viele Regeln, die dafür sorgten, dass schwarze und weiße Menschen so wenig wie möglich miteinander zu tun hatten. Das Motto dafür hieß 'Seperate but equal' (Getrennt, aber gleich). Die Restaurants, Schulen, Toiletten, Hotels und sogar die Trinkbrunnen waren entweder für hell- oder dunkelhäutige Leute. Es war aber nicht alles gleich: Bei den Dingen für Schwarze war alles viel schlichter, kleiner und nicht so schick. Außerdem wurden People of Colour (auch hochangesehene Menschen) wie Bürger zweiter Klasse behandelt. In den Bussen mussten die Schwarzen hinten sitzen und den Weißen Platz machen. Schwarze durften Weißen auch nicht die Hand geben und wurden wüst beschimpft.

EIN MANN HAT EINEN TRAUM

ZUR AKTUALITÄT VON MARTIN LUTHER KING



Als Martin langsam erwachsen wurde, suchte er sich in den Ferien Arbeit auf einer Tabakplantage in Connecticut, weil er wissen wollte, wie es schwarzen Menschen ging, die eher arm waren. Aber Connecticut liegt im Norden Amerikas, wo es keine rassistischen Einschränkungen gab: Martin durfte mit seinen Kollegen in jede Kirche und in jedes Restaurant.

1944 begann Martin, am Morehouse College, einer Hochschule für schwarze Menschen, Soziologie zu studieren. Er wollte nicht wie sein Vater Pastor werden, arbeitete jedoch als Hilfsprediger. An der Uni entdeckte er sein Talent zum Reden und nahm mit großem Erfolg an Wettbewerben zum Debattieren teil. Darum schlugen ihm sein Vater und die Professoren vor, doch noch das Studium der Theologie zu beginnen. Dieses schloss er 1951 als Jahrgangsbester am Crozer Theological Seminary in Chester, Pennsylvania ab.

Dort verliebte er sich in ein weißes Mädchen, konnte sie aber nicht heiraten, weil im Süden Amerikas die Ehe zwischen Hell- und Dunkelhäutigen verboten war.

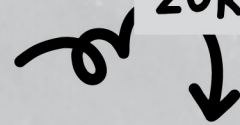
Nach sechs Monaten beschloss er darum, sich zu trennen und lernte später die dunkelhäutige Coretta Scott kennen, die er im Juni 1953 heiratete. Die beiden zogen nach Montgomery im Süden, wo er Arbeit als Pfarrer fand, die Regeln der Rassentrennung aber noch strenger waren. In Alabama schrieb Martin Luther King seine Doktorarbeit und beschäftigte sich immer wieder mit Gleichberechtigung und Gewaltfreiheit.

Am 1. Dezember 1955 ereignete sich in Montgomery ein Vorfall, der Martin endgültig dazu brachte, gegen Ungerechtigkeit und Rassismus zu protestieren: Die dunkelhäutige Lehrerin Rosa Parks wurde verhaftet, weil sie nach einem langen Arbeitstag im Bus nicht für eine weiße Person aufstehen wollte, um dieser Platz zu machen. Daraufhin organisierten Martin und einige Freunde einen Busboykott.

EIN MANN HAT EINEN TRAUM



ZUR AKTUALITÄT VON MARTIN LUTHER KING



Alle schwarzen Menschen - und sogar einige Weiße, die sie unterstützen wollten - weigerten sich, die öffentlichen Busse weiterhin zu benutzen. Stattdessen gingen sie zu Fuß oder nutzten Autos, die Martin und seine Mitshelfer von Spendengeldern gekauft hatten. Dieser Boykott dauerte über ein Jahr und führte dazu, dass der damalige Präsident John F. Kennedy das Gesetz zur Rassentrennung in Bussen aufhob. Von nun an reiste Martin durch das ganze Land und setzte sich immer und überall für Bürgerrechte ein. Er wurde als friedlicher Aktivist mehrfach verhaftet, entging Bombenanschlägen und überlebte sogar ein Attentat. Als er sein Buch in einem New Yorker Kaufhaus signierte, stach ihm eine Frau einen spitzen Brieföffner in die Brust und verletzte ihn schwer. Im Krankenhaus sagten ihm die Ärzte, dass er gestorben wäre, wenn er auch nur einmal geniest hätte. Er hielt hunderte von Reden, machte sich viele Feinde, fand zum Glück aber noch mehr Freunde und Mitstreiter.



Am 28. August 1963 führte Martin Luther King Jr. den 'Marsch auf Washington für Arbeit und Freiheit' an.

250.000 Menschen, darunter 60.000 Weiße, demonstrierten friedlich für gleiche Bürgerrechte ohne Diskriminierung.

Zu diesem Anlass hielt Martin eine Rede, die in die Geschichte einging und bis heute weltberühmt ist. Seine Redezeit von sieben Minuten war schon fast vorbei, als er seine Notizen zur Seite legte und begann, frei zu sprechen - viel länger als er es eigentlich beabsichtigt hatte. Besonders ergreifend ist der Teil, in dem fast jeder Satz mit den Worten 'I have a dream' (dt. Ich habe einen Traum) anfängt:

EIN MANN HAT EINEN TRAUM

ZUR AKTUALITÄT VON MARTIN LUTHER KING



"I HAVE A DREAM"

Er träumt davon, dass sich die Söhne früherer Sklaven und Sklavenhalter eines Tages gemeinsam an den Tisch der Brüderlichkeit setzen werden.

Er träumt, dass sich die Welt der Unterdrückung in eine Oase der Gerechtigkeit verwandelt.

Er träumt von einer Nation, in der seine vier Kinder nach ihrem Charakter und nicht nach der Hautfarbe beurteilt werden.

Er träumt von Kindern, die sich trotz unterschiedlicher Hautfarbe als Brüder und Schwestern die Hände reichen.

Er träumt davon, dass alle Kinder Gottes, Schwarze und Weiße, Juden und Heiden, Protestanten und Katholiken in friedlichem Miteinander leben.

Stellvertretend für alle Menschen träumt er davon, endlich frei zu sein.

ANTON. 68

Fünf Jahre nach dem großen Protestmarsch, am 4. April 1969, wurde Martin Luther King Jr. auf dem Balkon seines Hotelzimmers von einem weißen Rassisten erschossen. Auch der Friedensnobelpreis, den man ihm kurz nach seiner berühmten Rede verliehen hatte, konnte ihn nicht vor dem Hass und der Gewalt seiner Feinde schützen.

"60 JAHRE SPÄTER TRÄUME ICH.."

60 Jahre später träume ich wie viele andere Menschen den Traum von Martin Luther King. Auch ich möchte in einer Welt ohne Gewalt und Rassismus leben. Auch ich möchte nach meinem Charakter beurteilt werden und nicht nach meinem Aussehen. Auch ich möchte frei sein.

"You can kill the dreamer, but you can't kill the dream."

Martin Luther King: der Traum von einer anderen Welt.
Hörbuch aus der Reihe Abenteuer und Wissen von Sandra Pritaner, Head-Room Verlag 2023

María Isabel Sánchez Vegara: Martin Luther King, Inselverlag 2020

Martin Luther King: I have a dream (Redetext in der deutschen Übersetzung)
<https://de.usenbassy.gov/de/ich-habe-einen-traum/>

Wikipedia-Artikel:
https://de.wikipedia.org/wiki/Martin_Luther_King

Erklärvideo: The Story of Martin Luther King Jr. von Kids Academy
<https://www.youtube.com/watch?v=xwZx3ED0vSO>

ADAMS WITZE

Wie nennt man eine
Gruppe von Wölfen?
Wolfgang!



Ich rufe meinen Mathelehrer an.
Damit hat er nicht gerechnet.



Treffen sich zwei Frauen. Sagt
die eine: "Ich habe meinen Hund
verloren." Da sagt die andere:
"Dann mach eine Anzeige". "Aber
es bringt doch nichts, er kann
gar nicht lesen."



Wer schummelt im
Dschungel? Mogli!



SCHLAF GUT UND TRÄUM SCHÖN!



INTERVIEW MIT DEM
SCHLAFEXPERTEN JÖRG
VAN DEN ECKER

In den Herbstferien habe ich mich mit dem Diplompsychologen Jörg van den Ecker getroffen und ihn für die UNVOLLENDETE zum Thema Schlaf befragt.

WARUM KENNEN SIE SICH SO GUT MIT DEM THEMA SCHLAF AUS?

Zum einen habe ich mich während meines Studiums der Psychologie mit dem Thema Schlaf beschäftigt. Dort setzt man sich zum Beispiel mit der Frage auseinander, warum Menschen schlafen und welche Vorteile bzw. Funktionen Schlaf hat. Zum anderen habe ich mehr als zehn Jahre in einem Schlaflabor gearbeitet. In den letzten Jahren habe ich Müdigkeit während des Autofahrens und die daraus entstehenden Risiken erforscht. Schlafen ist gesund – allerdings nicht am Steuer eines Autos!

WARUM BRAUCHT DER MENSCH EIGENTLICH SCHLAF?

Das ist eine sehr komplexe Frage. Schlaf ist ein Zustand

in dem wir äußere Informationen nur sehr eingeschränkt aufnehmen können. Gleichzeitig lässt sich dabei eine starke Aktivität des Gehirns messen: Sie weist darauf hin, dass eine der wichtigsten Funktionen des Schlafes die Verarbeitung von Informationen ist, die wir tagsüber aufnehmen. Außerdem erholt sich der menschliche Organismus während des Schlafens von den Strapazen des Tages.

WANN SOLLTE MAN SCHLAFEN GEHEN?

Das lässt sich nicht so pauschal beantworten. Eine gute Richtlinie ist, ins Bett zu gehen, wenn man müde ist. Geht man zu spät schlafen, wird man zu müde und kommt



SCHLAF GUT UND TRÄUM SCHÖN!



INTERVIEW MIT DEM
SCHLAFEXPERTEN JÖRG
VAN DEN ECKER

dann möglicherweise an einen Punkt, an dem man nicht mehr richtig einschlafen kann. Bei Kleinkindern lässt sich das gut beobachten: Sie werden dann quengelig. Geht man aber zu früh ins Bett, liegt man vielleicht zu lange wach, weil man noch nicht müde genug ist.

UND WAS FÖRdert GUTEN SCHLAF?

Eine ausgewogene Ernährung und regelmäßige Bewegung sind ebenfalls wichtig, damit der Körper alle benötigten Nährstoffe bekommt und diese gut verarbeiten kann – vor allem, wenn man tagsüber viel sitzt.

WAS SOLLTE ICH VOR DEM SCHLAFENGEHEN VERMEIDEN?

Man sollte nicht zu spät und fettig essen, weil der Magen dann nochmal richtig arbeiten muss. Um gut zu schlafen, muss der Körper rechtzeitig zur Ruhe kommen.

KÖNNTE MAN EIGENTLICH OHNE SCHLAF ÜBERLEBEN? UND WELCHE FOLGEN HAT SCHLAFMANGEL?

Den ersten Teil der Frage würde ich definitiv mit Nein beantworten. Nach meinem Wissensstand gibt es kein Lebewesen, das ohne Schlaf auskommt. Menschen können eine gewisse Zeit mit sehr wenig Schlaf auskommen. Würde man das aber immer weiter hinauszögern, käme es ab einem gewissen Punkt zu Problemen mit dem menschlichen Organismus, die letztendlich zum Tod führen würden. Auch Schlafmangel und Schlafstörungen können negative Folgen wie zum Beispiel Konzentrationsschwierigkeiten und Stimmungsschwankungen haben. Das kennt wohl jeder, der mal eine Nacht schlecht geschlafen hat. Ziehen sich Schlafstörungen oder Schlafentzug über einen längeren Zeitraum hin, kann das sogar schwere Krankheiten zur Folge haben.



SCHLAF GUT UND TRÄUM SCHÖN!

INTERVIEW MIT DEM
SCHLAFEXPERTEN JÖRG
VAN DEN ECKER

WIE VIELE SCHLAFPHASEN GIBT ES UND WAS UNTERSCHIEDET SIE?

Es gibt insgesamt vier unterschiedliche Schlafphasen: drei sogenannte Non-REM-Schlafphasen und eine REM-Schlafphase. Der Schlaf beginnt mit einer Leichtschlafphase und geht dann über in eine mittlere, gefolgt von einer Tiefschlafphase. Diese wird wiederum von der REM-Schlafphase abgelöst. Dieser Ablauf wiederholt sich immer wieder, ein Zyklus dauert etwa 100 bis 110 Minuten.

REM ist die englische Abkürzung für 'Rapid Eye Movement', das bedeutet 'schnelle Augenbewegung'.

In dieser Phase ist der Körper fast wie gelähmt und kann nur die Augen gut bewegen, die restlichen Muskeln aber nur sehr schlecht. Während des REM-Schlafes ist das Gehirn sehr aktiv und man träumt viel.

TRÄUMT MAN DENN DIE GANZE NACHT?

Man träumt am meisten in der REM-, aber auch in der Tiefschlafphase. Wenn man morgens in einer REM-Schlafphase aufwacht, kann man sich oft an den Traum erinnern.

WARUM HEIßT ES EIGENTLICH ALBTRAUM?

In der germanischen Mythologie gibt es ein Wesen, den Alb. Das ist eine Art Kobold. Die Leute glaubten damals, dass er sich nachts auf den Oberkörper des Schlafenden hockt und ihm durch den Druck auf die Brust schlechte Träume beschert. Den Alb nennt man übrigens auch Mahr. Daher stammt auch das englische Wort nightmare.

ANTON.6B

Wenn ihr das Interview in voller Länge lesen wollt, wendet euch an Anton Freund aus der 6b.

DIE WUNDERBARE WELT DER FABELWESEN

DIE 5C HAT IM KUNSTUNTERRICHT
TRAUMHAFTE MISCHWESEN GEZEICHNET



ADA, 5C



BENETT, 5C



LEVIN, 5C

DIE WUNDERBARE WELT DER FABELWESEN

DIE 5C HAT IM KUNSTUNTERRICHT
TRAUMHAFTE MISCHWESEN GEZEICHNET



TEMPTEMUS

LASST ES UNS WAGEN!



AUF DIE ZUGSPITZE



In diesem Artikel geht es um das neue Projekt und Fach an unserer Schule "Temptemus". Temptemus ist ein Fach für die 9ner, bei welchem man sich ein herausforderndes Ziel vornimmt und ein Jahr Zeit hat, sich darauf vorzubereiten. Im darauffolgenden Schuljahr, nach den Sommerferien, bekommt man 10 Tage Zeit und 100 Euro pro Person, von den Eltern, um diese Herausforderung zu bewältigen. Unsere Schule ist die zweite in ganz Deutschland, die dieses Fach hat. Wir haben eine Gruppe, die die Zugspitze bestiegen hat, befragt. Die Gruppe bestand aus: Siraj, Dominik, Saam, Anselm und Alex.



TEMPTEMUS

LASST ES UNS WAGEN!



WIE LANG HABT IHR GEBRAUCHT, UM DIE ZUGSPITZE ZU BESTEIGEN?

Wir haben die Route von Österreich (Ehrwald) auf die Zugspitze genommen, die 13,6KM lang ist.

Aber nicht die Länge, sondern die Höhe war die Herausforderung, da die Zugspitze mit 2962 Höhenmeter der höchste Berg Deutschlands ist. Von München aus die Route hat deutlich länger gedauert (mehrere Tage).

WIE HABT IHR GEDUSCHT ODER HABT IHR ÜBERHAUPT GEDUSCHT?

Das Duschen war auch eine große Herausforderung, da wir kaum geduscht haben bzw. fast nie die Möglichkeit hatten, außer auf Campingplätzen.

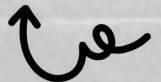


WAS WAR DIE GRÖßTE SCHWIERIGKEIT, DIE EUCH ENTGEGENKAM?

Da können wir uns nicht entscheiden zwischen der körperlichen Anstrengung oder der Herausforderung Schlafplätze zu finden.

WAS WAR BESONDERS LEICHT?

Ich muss leider sagen, dass nichts an unserer Herausforderung leicht war.



TEMPTEMUS

LASST ES UNS WAGEN!



WIE HABT IHR ALLES ORGANISIERT?

Wir hatten nur die Route organisiert und FlixBus-Tickets gekauft. Die Übernachtungsorte wollten wir spontan vor Ort finden, doch wir empfehlen aufgrund unserer Erfahrung doch immer Übernachtungsorte vorab zu organisieren.



WIE WÜRDET IHR DAS GEFÜHL BESCHREIBEN, ALS IHR DIE SPITZE DES BERGES ERREICHT HABT?

Es war einfach ein unbeschreibliches Gefühl. Wir haben erstmal unglaubliche Fotos gemacht und unsere Familien angerufen. Wir hatten immer in unserem Kopf, dass wir was geschafft haben auf das wir ein ganzes Jahr lang hingearbeitet haben. Wir haben was geschafft, das wir hunderte von Male fast abbrechen mussten. Eine unglaubliche Erfahrung.

WAS HABT IHR MIT DEN 100€ FINANZIERT?

Essen, Campingplätze, Bustickets für unseren Begleiter, FlixBus Tickets.

HABT IHR EUCH IN DER GRUPPE GESTRITTEN?

Ja, tausende Male, aber das war uns in der Gruppe schon davor klar, dass es passieren wird und das es dazugehört.



TEMPTEMUS

LASST ES UNS WAGEN!



WIE HABT IHR DIE SCHLAFSITUATION GEREGLT?

Die Schlafplätze haben bei uns das größte Problem dargestellt. Wir haben nie Schlafplätze vor Ort gefunden, außer ein paar Nächte gegen Geld auf einem Campingplatz oder zwei kostenlose Nächte bei Moscheen. Wir haben eine Nacht an den Gleisen vom Hauptbahnhof Garmisch-Partenkirchen geschlafen, nachdem wir eigentlich geplant hatten zur Not in einem McDonalds zu schlafen, in dem wir leider nach 4 Stunden Hausverbot bekommen haben. Und eine Nacht haben wir an einem Flughafen verbracht. Das waren auch anbei bemerkt unsere persönlichen Tiefpunkte, doch zurückblickend war es eine Erfahrung, von der wir viel gelernt haben.

WIE VIEL VORRAT HABT IHR EUCH MITGENOMMEN UND HAT ER AUCH GEREICHT?

Jeder hat individuell seinen eignen Vorrat aus Wuppertal mitgenommen, aber der hat bei allen nicht gereicht und wir mussten auch einkaufen gehen und dabei auch sehr auf das Budget achten.



TEMPTEMUS

LASST ES UNS WAGEN!

WELCHE ORTE AUF EUREM WEG FANDET IHR AM SCHÖNSTEN?

Den Eibsee, die Aussicht vom Jochberg aus (ein Berg, den wir aus Spaß vor der Zugspitze bestiegen haben, 1500m) und die Aussicht auf dem Weg zum Gipfel der Zuspitze, weil wir über den Wolken standen und andere atemberaubende Berge gesehen haben.

WELCHER MOMENT WAR AM VERZWEIFELTSTEN FÜR EUCH?

Auf jeden Fall der Moment als wir Hausverbot im McDonalds bekommen haben und an den Gleisen schlafen mussten.

WARUM HABT IHR EUCH FÜR DIESES PROJEKT ENTSCHEIDEN?

Einer hatte einfach die Idee und wir haben, ohne darüber nachzudenken, zugestimmt. Aber wir haben es am Ende dann doch gemacht, weil die meisten aus unserer Stufe davon überzeugt waren, dass wir es nicht schaffen und wir das Gegenteil beweisen wollten.



ZOHRA, 9C



UMFRAGE UNTER DEN NEUEN 5ERN: WIE IST DEIN EINDRUCK VON DER NEUEN SCHULE?

,Mein erster Eindruck von der neuen Schule ist, dass es hier sehr viele Tiere gibt, um die man sich kümmern kann.“

,Die Schule gefällt mir, weil ich in der Grundschule gemobbt wurde, aber das ist jetzt vorbei. Jetzt bin ich glücklich und stark. Ich liebe diese Schule.“

,Mein Eindruck ist gut, denn ich fühle mich wohl und willkommen.“

,Mir gefallen die neuen Fächer, die Klassenräume und die Mittagspausen.“



UMFRAGE UNTER DEN NEUEN ERN: WIE IST DEIN EINDRUCK VON DER NEUEN SCHULE?



,Die neue Schule ist toll, weil die Schule groß ist und sehr viele Kinder da sind und mir gefällt, dass wir wenig Hausaufgaben haben. Das Schlechte ist, dass auf dem Fußballplatz oft die Großen kommen und sagen, dass wir weggehen sollen.“



,Mein Eindruck von der Schule ist gut, weil es das Clustersystem gibt. Außerdem gibt es schöne Tiere. Ich selber habe auch eine Schnecke. Die Bibliothek ist auch total schön.“



,Als ich neu an dieser Schule war, war ich sehr schüchtern und hatte noch keine Freunde außer ein Mädchen. Doch jetzt kenne ich die ganze Klasse und die Klasse kennt mich. Ich bin stolz darauf, dass ich so eine gute Klasse habe.“





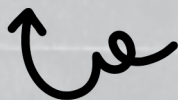
MEIN ERSTER SCHULTAG



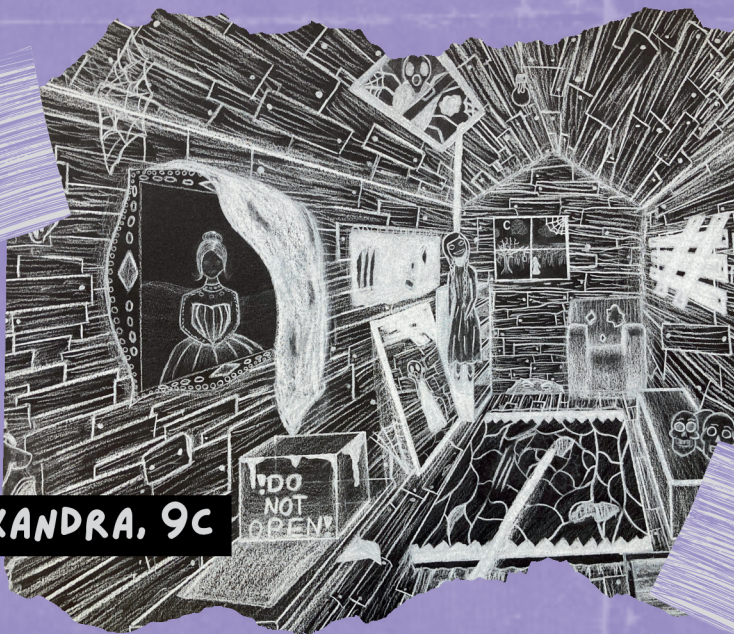
Heute ist mein erster Schultag als 5-Klässlerin der neuen Schule. Ich bin schon ganz aufgeregt! Als erstes in die Aula. Da singen wir ein Lied und wir sehen ein Theaterstück. Dann machen wir uns auf den Weg zur neuen Klasse. Hier spielen wir erst mal Kennenlernspiele. In der nächsten Woche fängt der Unterricht erst richtig an.

Ich freue mich schon auf den Unterricht! Jetzt ist es so weit, der erste richtige Tag an der neuen Schule. Der erste Tag war toll. Wir haben ein unsere Lehrer kennen-gelernt und unsere Mitschüler*innen. Ich finde die Schule super toll und freu mich auf die nächsten Wochen!

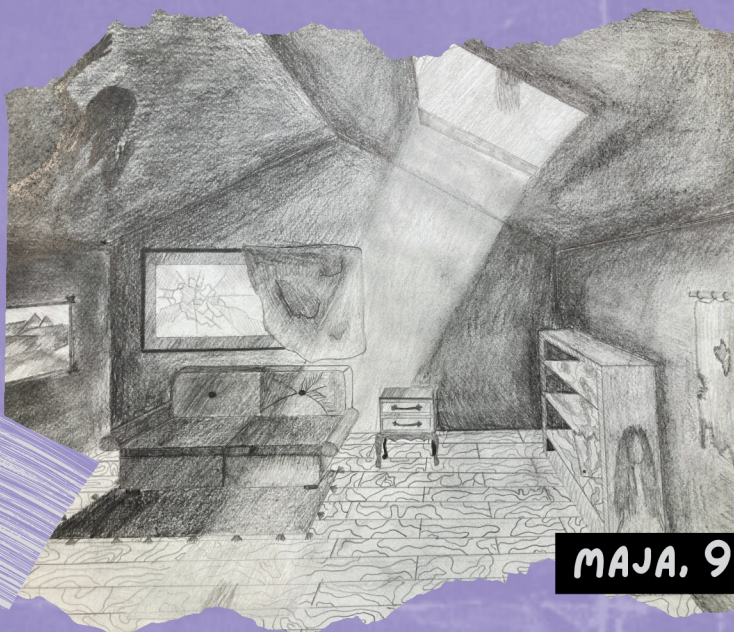
DANA. 5A



EIN DACHBODEN, AUF DEM ES SPUKT!

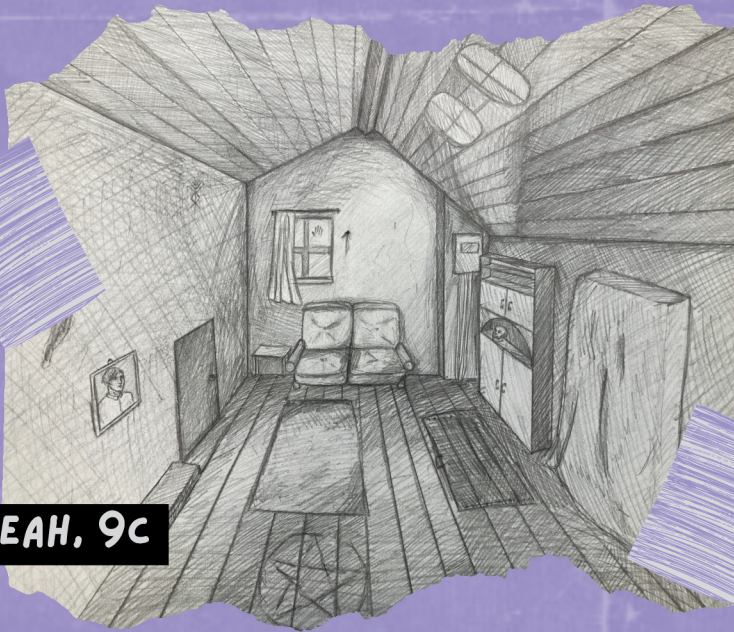


ALEXANDRA, 9c



MAJA, 9c

EIN DACHBODEN, AUF DEM ES SPUKT!

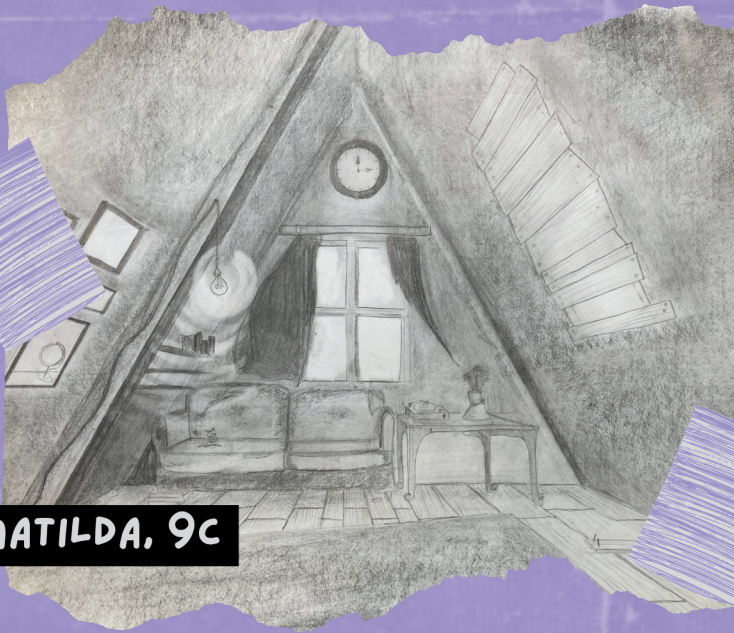


LEAH, 9C



FREDERIKE, 9C

EIN DACHBODEN, AUF DEM ES SPUKT!



MATILDA, 9c



MARIA ME, 9c

SPOOKY STORIES

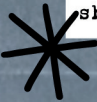
THE SCARY FOREST



It was a very sunny and warm day. Nhu, Emilia and I went to the forest, because we wanted to have a picnic. We went into the forest and heard the birds chirping. The sun shone through the leaves. My friends and I walked through the forest for a while and looked for a nice spot. Finally, we found a beautiful place. We sat down and enjoyed the good air.

Suddenly, we heard a creepy sound. "Did you here that?" asked Emilia quietly. "Yes", said Nhu " but what was it?" "Stay here, I'll see where it comes from." said Emilia. "You can't go alone! It is too dangerous!" I shouted. But Emilia went alone into the forest. Nhu and I waited for a long time, but Emilia did not come back. Suddenly, we heard Emilia's loud scream through the forest. "Oh no, that was Emilia!" Nhu shouted. "We must find Emilia!"

Then we went into the forest. It had become dark. The trees cast dark, scary shadows on the path.



It had become a bit foggy. We could hear cracking everywhere. I heard my heart pounding loudly. I was very worried because I had the feeling of being watched. Suddenly, we saw something shiny. "What is that?" Nhu whispered. "I don't know." I answered. We walked slowly to the shiny thing. "That is a waterfall!" Nhu shouted. "A very beautiful waterfall!" I said. The water glittered and something powerful emanated from it. Carefully, I touched the water and there was a strange noise coming from the water. "Wow, that must be the magical waterfall from the infamous wizard Arold!" I said enthusiastically. "We've finally found it, the waterfall is supposed to fulfil wishes, maybe we can wish for Emilia back." Nhu said hopefully. "I do not know if it works." I said. But Nhu persuaded me and I said yes, but I had a bad feeling about it. Nhu remained calm.

SPOOKY STORIES

THE SCARY FOREST



Excitedly, we stood in front of the waterfall. Then we said together: "We want Emilia to come back to us." We nervously watched as the waterfall in front of us rose high and a thick fog came. With my heard pounding, I watched as the fog dissipated and Emilia emerged. "Emilia!" Nhu and I shouted. "Finally we found you." "What happened?" Nhu asked. Emilia said: "I wanted to hear where the noise was coming from, and suddenly somebody grabbed me and then I screamed loudly. But I saw that it was the infamous wizard Arold who captured me" "What?" I shouted. "Are you OK?" "Yes." Emilia answered. "But why did the wizard Arold kidnap you?" Nhu asked. Emilia replied: "I talked to the wizard and he said that we have to forget this place or he will always haunt us." "OK, let's go away quickly." I said. Then, Nhu, Emilia and I wanted to get out of the forest quickly. But suddenly we heard a strange noise.

We turned around and saw a wild boar running directly towards us. We shouted: "Aaahh! Run!" We ran out of the forest as fast as we could and heard the boar's footsteps behind us. As we left the forest, we laughed our heads off at the wild boar.

BY QUYNH THY NGUYEN

ALPTRAUMHAFTE TIKTOK-CHALLENGES



Egal ob Tiktok, Instagram oder Youtube.
Das sind Plattformen, auf denen es sehr
gefährliche Challenges gibt.
Drei davon stell ich euch heute vor.

NR.1: DIE HOT CHIP- CHALLENGE.

In der Hot Chip-
Challenge geht es darum
einen Chip zu essen, der
mit Chilischoten gewürzt
ist. Er hat ca. 2 Mill.
Scoville (Schärfegrad).
Dabei ist es zu mehreren
Unfällen und
Verbrennungen gekommen.

NR 2. DIE BLACKOUT- CHALLENGE.

Diese heißt "Das
Bewusstsein verlieren". Es
geht darum sich oder seine
Freunde (aus Spaß) zu
erwürgen. Dies soll zu
vielen Klicks und Likes
führen.

ALPTRAUMHAFTE TIK-TOK-CHALLENGES

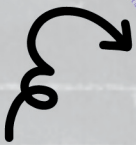
NR.3 DIE SCHÄDELBRECHER CHALLENGE

Hierbei soll man sich zu dritt nebeneinander stellen. Die Personen außen zeigen der Person in der Mitte, das sie springen soll. Wenn sie dann springt, werden die Füße weg getreten und die Person fällt auf den Hintern oder, wenn es schiefgeht, auf den Rücken. Es kam dabei zu Schädelbrüchen kommen (wie der Name es sagt).



**DIESE CHALLENGES SIND SEHR GEFÄHRLICH.
ES GEHT DABEI NUR UM KLIKS UND LIKES.
ICH BITTE EUCH DARUM DIESE CHALLENGES
NIEMALS NACHZUMACHEN!!!**

ENES, 5B



UNSERE REDAKTION

Die Redaktion unserer Schülerzeitung besteht aus folgenden Schülerinnen und Schülern:

Anwari, Zohra
Clingen, Alexander
Freund, Anton
El Harime, Adam
Jahesh, Dana
Özdemir, Enes
Sleman, Lamar
Betreuende Lehrkraft:
Fr. Stietenroth



Außerdem haben wir noch zahlreiche Beiträge von Schüler*innen aus dem Unterricht bekommen. Vielen Dank dafür!

ANMERKUNGEN UNSERER REDAKTION

Die Bilder wurden überwiegend mithilfe KI-gestützter Apps generiert. Die Fotos von Martin Luther King und Walt Disney entstammen der Open Source-Quelle Wikimedia. Das Titelbild wurde von Annie Spratt auf Unsplash zur Verwendung freigegeben.



